Zeitschrift: Zoom-Filmberater

Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 25 (1973)

Heft: 0

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZOOM

Illustrierte Halbmonatsschrift für Film, Radio und Fernsehen

24. Jahrgang, Nr. 17, 12. September 1972

Herausgegeben von der Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit

Redaktion:
Urs Jaeggi, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Tel. 031/45 32 91

Druck, Administration und Inseratenregie:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern, Tel. 031/23 23 23

FILMBERATER

32. Jahrgang, Nr. 9, September 1972

Herausgegeben von der Filmkommission und der Radio- und Fernsehkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins

Redaktion:
Franz Ulrich, Bederstrasse 78, 8002 Zürich, Tel. 01/36 55 80

Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Habsburgerstrasse 44, 6002 Luzern, Tel. 041/23 56 44

Inhalt

214 Kommunikation und Gesellschaft
25. Filmfestival von Locarno: Silberstreifen am Horizont
217 Zwischen Common prayer book und Popmusik
220 Filmkritik
Les Arpenteurs
221 A Clockwork Orange
223 The Assassination of Trotsky
224 Film in Diskussion: Roma
226 Arbeitsplatz Kurzfilm
To Speak Or Not To Speak
228 Forum
Filme am Fernsehen – blosser Ersatz?
230 TV/Radio-Tip
235 TV/Radio-Kritisch
«Antenne»: Anspruch und Wirklichkeit
238 Flint
240 Berichte/Kommentare/Notizen
Der Trickfilm – eine neue Sprache?
243 Bücher zur Sache: Film im Untergrund

Beilage

Kurzbesprechungen

Titelbild

Marie Dubois spielt in «Les Arpenteurs», dem besinnlich-poetischen Werk des Schweizers Michel Soutter, eine der Hauptrollen

LIEBER LESER

nun ist es soweit: Sie halten heute die Nullnummer «ZOOM-Filmberater» in den Händen. Sie gibt Ihnen eine Vorstellung von Inhalt und Aufmachung der aus einer Fusion der beiden Publikationen entstehenden neuen Medienzeitschrift, die ab Januar 1973 erscheinen soll. Über die Beweggründe haben wir Sie bereits in den beiden vorhergehenden Nummern orientiert.

Die vorliegende Testnummer ist das Ergebnis intensiver Verhandlungen, die zweifellos auf beiden Seiten Zugeständnisse und Kompromisse erfordert haben. Wir sind überzeugt, dass sich die Vor- und Nachteile einer Fusion für beide Partner ungefähr die Waage halten, und wir freuen uns besonders, dass für einmal von Ökumene nicht nur geredet, sondern dass sie in einer Tat verwirklicht wird. Für ZOOM-Leser wiegt wohl die Änderung des Formats, die mit finanziellen Erwägungen zusammenhängt, am schwersten. Dafür erhalten sie in Zukunft in jeder Nummer eine Lieferung Kurzbesprechungen, die sich als Kartei führen lässt und, zusammen mit den ausführlichen Vorspannangaben, ein in der Schweiz einzigartiges Filmregister ergibt, das die in unserem Land zur Aufführung gelangten Kinofilme zu 80 bis 90% erfasst. Für die «Filmberater»-Leser ergeben sich Änderungen in der Gestaltung und im Wertungssystem: vor allem aber ist der Übergang von der Monats- zur aktuelleren Halbmonatszeitschrift und die Erweiterung um den Radio- und Fernsehbereich hervorzuheben.

Den einzelnen Rubriken sind kurze Erläuterungen vorangestellt, die über deren Inhalt orientieren. Änderungen und Erweiterungen sind durchaus vorgesehen, so etwa Interviews, ausführliche Besprechungen wichtiger Filme, die im Fernsehen gezeigt werden, kontradiktorische Kritiken und Darstellungen usw. Es werden im Gebiete der Toleranz und der gegenseitigen Achtung verschiedene Meinungen und Ansichten zum Ausdruck kommen. Diskussion ist für eine lebendige Zeitschrift durchaus erwünscht.

Dieser Nummer beigelegt finden Sie, liebe Leser, eine Karte mit einigen Fragen, die wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen. Benützen Sie bitte die Gelegenheit, uns Ihre Einwände, Ihre Vorschläge und Anregungen mitzuteilen. Unsere Herausgeber und Mitarbeiter, vor allem aber wir Redaktoren, sind sehr an Ihrer Meinung zum Projekt der ökumenischen Medienzeitschrift interessiert. Die Verwirklichung unseres Vorhabens wird vom Echo auf diese Nummer mitbestimmt.

Gerne zählen wir auch in Zukunft auf Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüssen